

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 96.

Samstag 6. Dez.

1856.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Ottenbronn.

Am

Montag den 8. Dez.

Mittags 12 Uhr

werden ungefähr

20 Centner Heu und Stroh, etwas Roggen- und Haberstroh,

auf dem Rathszimmer dahier verkauft werden.

Den 3. Dez. 1856.

Schultheißenamt.

Holzäpfel.

Oberried.

(Schafräude).

Unter den Stafen dieser Parzelle der Gemeinde Eppshardt ist die Milchenraude ausgebrochen und daher all und jeder Verkehr und Durchtrieb von Schafen zu Oberried bei Strafe bis auf Weiteres verboten.

Calw, den 4. Dez. 1856.

K. Oberamt.

Fromm.

Calw.

(Reinigung der Rauchabzugsröhren betreffend).

Man sieht sich veranlaßt, die Vorschrift in Erinnerung zu bringen, wonach die Reinigung der Rauchabzugsröhren längstens alle 4 Wochen pünktlich vorgenommen werden muß. Den Hausnern ist die Auflage gemacht worden, in ihren Kundenhäusern die Reinigung vorfristmäßig vorzunehmen. Der Hausner, welcher sich hiebei ein Verschümmnis zu Schulden kommen, oder sich von einem Einwohner abweisen

läßt, ohne eine Anzeige zu machen, wird bestraft.

Den 4. Dez. 1856.

Stadtschultheißenamt.

Schuldt.

Calw.

Die Bewerber um die erledigten Nachwächters und Hochwächtersstellen werden aufgefordert sich innerhalb 8 Tagen zu melden. Bei der Besetzung wird nur auf ganz tüchtige, solide, nüchterne und gewissenhafte Männer Rücksicht genommen werden.

Stadtschultheißenamt.

Schuldt.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubigeraufruf).

In nachbenannter Gantsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneter Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

† Konrad Pfrommer, gewesener Weber in Altburg, am

Dienstag den 30. Dez. d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus in Altburg.

Den 2. Dez. 1856.

K. Oberamtsgericht.

Ebenzperger.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

Bei dem Unterzeichneten ist von heute an schönes Sprengerlesmehl,

Semmelbrod, feine Eiermudeln und allerlei Zudebackwerk zu haben

Wilhelm Bücheler,
Bäcker.

C. Brodbeck's Modewaarenhandlung

in
Stuttgart

hat eine Musterkarte bei Frau Wilhelm Enslin in der Ledergasse dahier zur Einsicht niedergelegt.

Wildberg.

Oberamts Ragold.

(Verkauf einer Rothgerberei).

Durch den Tod meines Mannes finde ich mich veranlaßt, folgende Realitäten zu verkaufen:

- ein zweistöckiges Wohnhaus an der Straße von Calw nach Ragold mit eingerichteter Rothgerberei;
- ein besonder stehendes Wohnhaus mit einem Keller;
- eine Lohmühle ca. 1/2 Stunde vom Ort entfernt am Gütlinser Bach nebst ca. 1/2 Bttl. Wiesen daselbst;
- 1/2 Bttl. Garten beim Haus worin sich 2 Gruben befinden.

Außerdem werden sämtliche Gerbereigeräthschaften sowie die in den Gruben befindlichen Häute auf Verlangen mit in den Kauf gegeben, so daß das Geschäft sogleich fortbetrieben werden kann.

Die Gebäulichkeiten sind im besten baulichen Zustande und hat die Lohmühle eine solche Wasserkraft daß noch neben derselben ein weiteres Werk errichtet werden könnte.

Auch hatte mein Mann seit seinem

Betrieb sich stets einer guten Kund-
schaft zu erfreuen, so daß dasselbe zu-
mal dieses Gewerbe in hiesiger Ge-
meinde durchaus nicht überflüssig ist, bei
unausgesetztem Betriebe leicht auf einen
Käufer übergeben wird und ein thätiger
Mann gewiß sein gutes Auskom-
men findet.

Die Verkaufs-Verhandlung findet
am

Samstag den 20. Dec. d. J.

Mittags 1 Ubr

in meiner Wohnung statt und haben
auswärtige Kaufsliebhaber sich mit
gemeinderäthlich beglaubigten Vermö-
gens-Zeugnissen zu versehen.

Den 24. Nov. 1856.

Rothgerber Reichert,
Wittwe.

Calw.

Mezger Reich verkauft gute Kar-
toffeln das Simri zu 36 fr.

Calw

Unterzeichnete wird diesen Markt
wieder mit einer schönen Auswahl
von Plüschwaren besetzen, und em-
pfehle dieselben zu den billigsten Prei-
sen bestens

E. R. Bopp,
Kürschner aus Tübingen.

Calw.

Marktanzeige, Waaren- Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste An-
zeige daß ich bevorstehenden Jahrmarkt
mit meinem reich assortirten Mode-
Waaren-Lager wieder belege

Mein Lager bietet namentlich in
Damenkleidestoffen aller Art, einfachen
und doppelt Chales, Halstüchern,
Koulard und Levantinetüchern, Kra-
vättchenz. eine große Auswahl.
Ebenso in Witten-Zeugen, Herren-
Hals- und Sakttüchern bin ich qu-
und neu sortirt und indem ich äußerst
billige Preise anbieten kann, bitte ich
um recht vielen gütigen Zuspruch.

Paul Wetzler, aus
Tübingen, über den Markt im
Hause des Herrn Uhrmacher
Strohmayer

Calw.

Bei gegenwärtiger stärkerer Ver-
brauchszeit empfehle ich mein reichhal-
tiges Lager von Tüchern, fasonirten
Rock- und Hosenstoffen, karrirten und
melirten Flanellen, weißen $\frac{1}{4}$ breiten
Moulton, wollenen Teppichen u. s. w.
zu geneigter Abnahme bestens

J. B. Wöhrle,
Wittwe.

Calw. Nächsten Sonntag sowie
die ganze Woche über sind frische Lau-
gebzeckeln zu haben bei

Frohnmayer,
zur Kanne.

Calw.

Marktanzeige und Em- pfehlung.

Ich beehre mich die ergebenste An-
zeige zu machen, daß ich kommenden
Markt mit einer großen Auswahl der
neuesten Herbst- und Winterartikel be-
ziehen werde, und bin ich in Stand
gesetzt sehr billig verkaufen zu können,
worauf ich höflichst einlade. Mein
Stand befindet sich in der Ledergasse.

B. Mayer,
aus Wildbad.

Calw.

Auf bevorstehende Weihnachten, em-
pfehle ich eine Auswahl von Leder-
und Kartonage-Waaren, Album, Bil-
der- und Stamm-Bücher und derglei-
chen zu den billigsten Preisen, ebenso
Jugendtriften der beliebtesten Schrift-
steller, und die verschiedenen illustrierten
Kalender für 1857, zu geneigter
Abnahme bestens

E. A. Bub,
Buchbinder.

Calw

Nächsten Montag ist gefell-
schaftliche Zusammenkunft in
der Rose.

Calw

Ein schönes einstöckiges Bett,

sonstiges Bettgewand, 1 massiv birke-
nen Kasten, Drahtgitter, Fenster,
Thüren und einige steinerne Schwein-
tröge und Kleider verkauft billigt
Schneider Deyle.

Calw.

(Danksagung).

Für die vielen Beweise von Liebe
und Theilnahme die unserem l. seligen
Vater hauptsächlich in seinen letzten
Leidenstagen zu Theil wurden, sowie
für die zahlreiche Begleitung zu seiner
Ruhestätte sagen ihren verbindlichsten
Dank

Die Kinder des Verstorbenen:
Sophie, Robert, Laura und
Albert Rivinius.

Calw.

Einige gewandte Mädchen finden
gegen angemessenen Lohn bei uns Be-
schäftigung.

Bozenhardt u. Schnauser.

Calw.

Zimmerleute oder Schreiner
auf dem Lande, welchen es den
Winter über an lohnender Beschäfti-
gung fehlt und die Lust haben, Hölz-
chen für uns zu hobeln, laden wir
ein, sich dieserhalb mit uns in's Ver-
nehmen zu setzen. Ebenso eruchen wir
diejenigen Dreher, welche Holz-
büchsen für uns anfertigen wollen,
Muster bei uns einzusehen.

Bozenhardt u. Schnauser.

Geld auszuleihen gegen zweifache Ver-
sicherung:

1000 fl. Pfleggeld auf ein oder meh-
rere Posten bei F. Burghard in
Calw

800 fl. Pfleggeld auf einen oder meh-
rere Posten bei Kaufmann Schnau-
ser in Calw.

325 fl. Pfleggeld bei Rothgerber
Stroh in Calw.

160 fl. Pfleggeld bei Heinrich Haydt
in Calw.

Calw.

Bei Gemeinderath Schnauser, sind
gegen zweifache Sicherheit, auf ein
oder zwei Posten 500 fl. auszuleihen,
dabei wird bemerkt, daß es mehrere
Jahre sich haben kann.

Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Fabriken setzen hiemit die verehrten Konsumenten ihres Fabrikats in Kenntniß, daß nach dem Preise der rohen Amerikanischen Tabake auf das Doppelte und selbst darüber gestiegen sind und die Deutschen Tabake beinahe nicht minder hohen Preise stehen, sie dadurch genöthigt wurden mit ihrem sämmtlichen Fabrikat um einige Kreuzer per Pfund aufzuschlagen.

Stets an den Grundsatz festhaltend die gute Qualität ihres Fabrikats ganz unverändert wie seither zu liefern, bitten die Unterzeichneten um die Fortdauer des ihnen seither geschenkten Wohlwollens und der Gewogenheit.

Den 1. Dezember 1856.

Gebrüder Stern in Cannstatt.

Gebrüder Bürglen in Ulm.

C a l w.

Für Auswanderer nach Amerika.

Die regelmäßigen Post- und Dampfschiffs- Linien der Herren

Barbe & Morisse in Havre

Pokranz & Cie. in Bremen

C. & W. Streckert in Antwerpen

Sabel & Cortis in Liverpool

nach New-York, New-Orleans, Texas, Australien und Brasilien
durchaus mit Schiffen 1. Klasse setzen mich in Stand, jede Woche Passagiere auf die
sicherste und billigste Weise zu befördern.

Zu jeder näheren Auskunft gerne bereit empfehle ich mich zum Abschlus von Afforden bestens

Ferdinand Georgii.

